

Stellenausschreibung

Glücksspiele brauchen Regeln, damit Spielende keine Spielsucht entwickeln und vor Manipulation geschützt sind. Die Aufsicht und Kontrolle von Glücksspielangeboten im Internet haben die Bundesländer der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder (GGL) mit Sitz in Halle (Saale) übertragen. Neben der Erlaubniserteilung und der Überwachung für legale Glücksspielanbieter bekämpft die GGL außerdem illegales Glücksspiel im Internet. Aufgabe der GGL ist es zudem, Politik und Verbände zu beraten. Dazu analysiert die GGL den Glücksspielmarkt und fördert wissenschaftliche Forschung. Die Behörde versteht sich als Koordinierungsstelle für alle Interessengruppen bei Fragen rund um das Thema Glücksspielwesen.

Zur Bewältigung der anfallenden Aufgaben sucht die GGL **schnellstmöglich** am Dienort Halle (Saale) eine/n

Sachbearbeiter (m/w/d) Geldwäscheprävention

Ihre Aufgaben:

Die ausgeschriebene Stelle ist organisatorisch dem Referat 22 (Lotteriewesen/ Werbung/ Sucht- und Geldwäscheprävention) zugehörig und beinhaltet folgende fachliche Schwerpunkte:

- Aufsicht gemäß § 51 Geldwäschegesetz (GWG) durch (anlasslose) Prüfungen der Verpflichteten und ggf. durch Treffen geeigneter Maßnahmen und Anordnungen
- Prüfung, Vorbereitung und Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren gemäß § 56 GwG sowie Mitwirkung bei gerichtlichen Verfahren
- Aufstellung von Statistiken
- Berichtswesen
- Bearbeitung von Meldungen und Anfragen, Absetzen von Meldungen an die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (§ 44 Abs. 1 GwG), Vornahme von Bekanntmachungen bestandskräftiger Maßnahmen und unanfechtbarer Bußgeldentscheidungen (§ 57 GwG)

Sie bringen eine der genannten erfolgreichen Abschlüsse mit:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder des Wirtschaftsverwaltungsdienstes
- Verwaltungswissenschaftliches Studium (Bachelor, Diplom-FH) in den Studiengängen Öffentliche Verwaltung oder Wirtschaftsökonomie bzw. diesen vergleichbaren Abschlüssen

- absolvierter Beschäftigten- bzw. Angestelltenlehrgang II
- Erstes Juristisches Staatsexamen (Dipl.-Jurist)
- Bachelor of Laws

Von Vorteil ist darüber hinaus eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere im Bereich des Geldwäscherechts.

und verfügen über:

- eine hohe Belastbarkeit und Zuverlässigkeit sowie ein sehr gutes Kommunikationsverhalten
- anwendungssichere Kenntnisse aller MS Office-Standardanwendungen
- vorhandene Englischkenntnisse entsprechend Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sind von Vorteil

Was wir Ihnen bieten:

Bei Vorliegen aller Voraussetzungen ist im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zur **Besoldungsgruppe A11** Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt möglich. Im Beschäftigungsverhältnis erfolgt die Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 10** TV-L.

Sind Sie bereits im Öffentlichen Dienst tätig und möchten zu uns wechseln, bieten wir Abordnungen zur Erprobung an. Diese Möglichkeit besteht bei Tarifbeschäftigten und Beamten in Abstimmung mit der abgebenden Behörde.

Bei Vorliegen aller persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist auch die Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Probe mit der GGL möglich.

Im Falle eines bereits bestehenden Beamtenverhältnisses entsprechend der geforderten Laufbahnbefähigung erfolgt die Versetzung im bisherigen Statusamt.

Bei der GGL profitieren Sie von:

- flexiblen Arbeitszeiten in Form von Gleitzeit und mobilem Arbeiten
- 30 Tagen Urlaub bei einer Woche mit 5 Arbeitstagen
- einer jährlichen Sonderzuwendung („Weihnachtsgeld“)
- VBL-Betriebsrente
- Corporate Benefits- Programm
- einem modern ausgestatteten Arbeitsplatz im Herzen der Stadt Halle (Saale)
- umfangreichen Weiterbildungsmöglichkeiten sowie
- motivierenden Team-Events zum Beispiel Sommerfest und Landeserkundungstag

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann benötigen wir folgende Unterlagen:

- aussagekräftiges Bewerbungsschreiben, das sowohl auf das geforderte Anforderungsprofil als auch auf die Motivation für die Bewerbung eingeht
- tabellarische Darstellung Ihres beruflichen Werdeganges
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte mit genauer Angabe der personalführenden Stelle (**bei Bewerberinnen und Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst**)
- relevante Abschlusszeugnisse sowie möglichst aktuelle Arbeitszeugnisse als Nachweis.

Die GGL fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Schwerbehinderte bzw. diesen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen fügen Sie bitte einer Bewerbung bereits den entsprechenden Nachweis bei.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab/>.

Weitere Informationen zum Aufgabenprofil erhalten Sie von **Herrn Wanke (Referatsleiter 22)** unter der Telefonnummer **0345/ 52352-251**.

Bei Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren steht Ihnen **Herr Nicolaus (Sachbearbeiter Personaleinsatz und -betreuung)** unter der Telefonnummer **0345/ 52352-167** zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **29.03.2026** unter dem **Aktenzeichen 11.21 - 03041/ 03-2026** ausschließlich per E-Mail an:

karriere@gluecksspiel-behoerde.de

Dabei sollte eine Größe von 5 MB nicht überschritten werden und die Anlagen aus maximal zwei Dateien bestehen.

Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden diese vernichtet.

Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzhinweise:

<https://www.gluecksspiel-behoerde.de/karriere/datenschutzhinweise-bewerbungen>